

Vom Deutschen Hausschatz liegt nunmehr das letzte Heft des 20. Jahrgangs vor. Wie uns die Verlagshandlung mittheilt, wird der neue Jahrgang die vorhergehenden an Reichhaltigkeit weit übertreffen. Es liegen große Romane vor von M. Herbert, M. Ludolff, H. Richthofen, L. v. Neidegg, Karl May u. a. – den besten Erzählern des katholischen Deutschlands – welche bei allen Lesern das lebhafteste Interesse erregen werden. Neben diesen großen Romanen wird eine Reihe kleinerer spannender Novellen veröffentlicht werden. Unterhaltende und belehrende Artikel über alle Zweige der Wissenschaft und des Lebens liegen der Verlagshandlung in großer Fülle vor, so daß die Leser über die Fortschritte der Neuzeit stets auf dem Laufenden gehalten werden; dazu kommen die zahllosen kleinen Notizen, die interessanten Briefkasten-Antworten, die Extrabeilage für die Frauenwelt, die reiche Illustration – ein Reichthum des Stoffes, wie ihn so leicht keine andere Zeitschrift bietet. Wir rathen unsern Lesern deshalb dringend, auf den neuen Jahrgang zu abonniren.

---

Aus: Augsburger Postzeitung, Literarische Beilage. Nr. 41, 11.10.1894, S. 328.

Texterfassung: Ulrich Scheinhammer-Schmid, Stand 2018-03